Letzte Mitteilung des Zentralvorstandes = Dernier avis du comité central

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **7 (1946)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Letzte Mitteilung des Zentralvorstandes
Dernier avis du comité central

Veteranenehrung — Mise à l'honneur des vétérans

Der Schlußtermin für die Anmeldung der Veteranen ist auf 31. Dezember 1946 festgesetzt worden.

Le délai pour l'inscription des vétérans prendra fin le 31 décembre 1946.

Der Zentralpräsident — Le président central:
A. Rehnelt.

Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

Orchester der Eisenbahner Bern. Am 8. August fand im Restaurant des Tierparks Dählhölzli die gut besuchte offizielle Ferienzusammenkunft des Orchesters statt. Zum Wiederbeginn der Proben am 22. August wurden nur die Streicher aufgeboten, da das erste Konzert der Saison 1946/47 vom Berner Musikkollegium, der praktisch alle Streicher umfassenden Kammerorchestergruppe unseres Orchesters, durchgeführt wurde. In Nr. 9 des offiziellen Organs hat das Präsidium einen Ueberblick über die geplanten musikalischen Anlässe der Konzertsaison 1946/47 veröffentlicht. Es stehen uns allerlei schöne Momente und einige bemerkenswerte musikalische Höhepunkte bevor. «Es liegt nun an uns Orchesterkameraden, durch pünktlichen und regelmäßigen Probenbesuch, sowie durch eifriges Studium zu Hause das musikalische Gelingen, und durch treue Mitarbeit den übrigen Erfolg unserer Anlässe sicherzustellen», wird zum Schluß der Uebersicht betont.

Wir hatten zu Beginn der Konzertsaison einen außerordentlichen Zustrom neuer Violinisten zu verzeichnen. Trotz einer intensiven innern Reorganisation (z. B. Versetzung von zweiten Geigern zu den ersten und zu den Bratschen) konnten wir wegen Noten- und Platzmangels nicht alle neuen Kandidaten aufnehmen. Es hat sich auch ein vierter Kontrabassist eingestellt, den wir mit offenen Armen empfangen haben. Ferner ist es uns gelungen, wiederum einen tüchtigen ersten Klarinettisten und einen guten ersten Trompeter zu finden. Bis auf die Oboen und Fagotte sind nun wieder alle Instrumente normal besetzt. Daß es nicht gelingt, in Bern einen guten ersten Oboisten und einen ebensolchen Fagottisten zu finden, läßt tief blicken. Man könnte geradezu glauben, diese beiden, im 18. Jahrhundert noch so sehr verbreiteten Instrumente befänden sich heute auf dem Aussterbe-Etat.

Am 5. Oktober trat das Berner Musikkollegium, unsere Kammerorchestergruppe, zum ersten Mal mit einem eigenen Programm vor die Oeffentlichkeit, nachdem es bereits 1944 und 1945 den Instrumentalpart zu größeren Chorwerken übernommen hatte. Seinem Auftreten im großen Saal des Konservatoriums für Musik war ein